

Aufgaben zu den Sicherheitsregeln

Finden Sie die richtigen Aussagen zu dem jeweiligen Fall:

Fall 1;

Der Elektriker Friedrich Schulz wird in das Büro der Buchhaltung gerufen. Die Auszubildende Kathrin erklärt ihm wie sie ihr Smartphone laden wollte und plötzlich sei die Steckdose defekt. Sie ist sehr nervös, da am Montag der Chef wieder vor Ort ist. An genau dieser Steckdose war der Drucker angeschlossen. Eine andere Steckdose steht im Büro nicht zur Verfügung. Hilfsbereit will Friedrich ihr natürlich helfen. Er macht sich ans Werk und nimmt die Bruchstücke mit den Fingern heraus. Plötzlich zuckt er zusammen und schlägt unkontrolliert mit dem Arm gegen die Werkzeugkiste, die neben ihm steht. Er merkt schon, dass gibt einen blauen Fleck.



Beschreibe konkret mit der ersten Sicherheitsregel, was Friedrich vergessen hat.

Fall2:

Der Elektriker Gerd Wilhelm Schmidt hilft dem neuen Kollegen. Er bringt gerade eine Lampe im Büro an, nachdem er ordnungsgemäß den Leitungsschutzschalter ausgeschaltet hat. An den Leitungen überprüft er die Spannungsfreiheit. Alles ok. Nun beginnt er die Lampe anzuschließen. Im Büro nebenan baut zur selben Zeit der Tischler die neuen Regale auf. Bei so vielen Schrauben will der Akkuschrauben bald nicht mehr. Er nimmt das Ladegerät zur Hand und ärgert sich, dass es nicht lädt. Sauer geht er zum Sicherungskasten und drückt alle Hebel genervt nach oben. Da geschieht es: Gerd durchzuckt es und er fällt von der Leiter und knickt mit seinem Fuß so unglücklich auf, dass sein Fußgelenk überdehnt wird. Und dass genau vor dem wichtigen Kreisligaspiel am Samstag, alle verlassen sich doch auf ihn als Stürmer.



Beschreibe konkret mit der zweiten Sicherheitsregel, was Gerd vergessen hat.

Fall 3:

Der Elektriker Sigmund Freund hat seinen ersten Auftrag als geprüfter Facharbeiter. Auf geht es zum Einsatz. Dort ist der Lüftungsmotor im Werk 3, Halle 1 seit Mittwoch ungewöhnlich laut. Der Motor ist neben dem Pausenraum montiert und in der Pause kann man sich nicht mehr unterhalten.



Sigmund schaut auf den Motor und schreibt sich die Bezeichnung -M3.1 auf.

Anschließend geht er zur Steuerung und schaltet den Motorschutzschalter mit der Bezeichnung -M3.1 aus. Er verschließt mit dem Vorhängeschloss den Schalter.

Zurück am Lüftungsmotor öffnet er den Anschlusskasten und möchte die Leitung lösen. Er setzt den 7 mm Maulschlüssel an und ihn durchfährt ein tiefer Schmerz. In dem Moment sieht er auch, wie sich die Welle am Motor noch dreht.



Beschreibe konkret mit der dritten Sicherheitsregel, was Sigmund vergessen hat.

Fall 4:

Der Elektriker Emil Urs Kamm hat den Auftrag bekommen mit dem Auszubildenden die Netzstation für den neuen Trafoanschluss vorzubereiten. Der alte Trafo soll durch einen modernen, wartungsarmen ersetzt werden. Auf dem Werksgelände gibt es ein eigenes Ringnetz. Sie schalten alle Schalter für den Trafo aus und sperren diese gegen Wiedereinschalten. Beim Messen sieht Emil immer noch eine „grüne LED“ auf der Lanze leuchten. Sie wollen die 4. Sicherheitsregel umsetzen und greifen nach der Kurzschlussgarnitur. Aufgesteckt an L1 dann zu L2. Es gibt einen lauten Knall und es stinkt plötzlich nach verbranntem Kunststoff und Metall. Das Licht im ganzen Raum ist aus und plötzlich ist es so still im ganzen Werk.



Beschreibe konkret mit der vierten Sicherheitsregel, was Emil nicht korrekt gemacht hat.

Fall 5:

Die Kollegen Bernd Uwe Schreiner, Stefan Tom Andersen und Oliver Adler müssen in einer Mittelspannungsverteilung eine weitere Leitung anschließen für einen Transformator. Damit soll ein redundantes System im Werk aufgebaut werden.

Sie beachten sorgsam die Sicherheitsregeln. Beim Anschluss mit eines 4 x 250 mm² Kabels nutzen sie viele Kabelbinder, um das Kabel in die gewünschte Form zu bringen. Nach Anschluss der Kabelschuhe und anbringen der Halteschienen schneiden Bernd die Kabelbinder mit dem Seitenschneider los. Dabei fällt ihm aus Versehen das Werkzeug herunter auf die Sammelschienen. Zum Glück passierte nichts, da alles sorgsam geplant und ausgeführt wurde.



Beschreibt konkret mit der Fünfen Sicherheitsregel, was hätte passieren können.